

ATSV



16.11.2008

**1. Herren -
TV Fischbek**

**Aktuelle News
auf Seite 6**

**Rückblick
auf Seite 7**

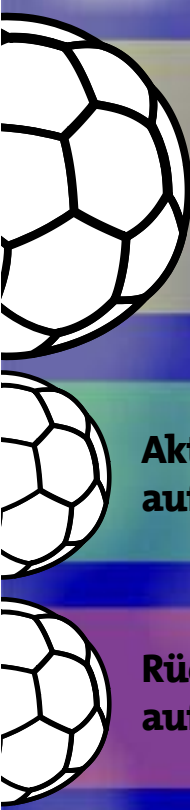
Handball-News

4

2008/09

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de





OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

Hallo und herzlich willkommen zu unserem vierten Heimspiel gegen den TV Fischbek. Nach den eher dürftigen Vorstellungen der letzten Wochen wurde nun die Reißleine gezogen. Seit Freitag ist Hans Riedel nicht mehr unser Trainer.

Wir danken ihm für die bislang geleistete Arbeit, doch müssen nun auch nach vorne schauen. Vorübergehend wird Frauentrainer Tilo Labs zusätzlich sowohl das Training als auch die Betreuung auf der Bank übernehmen, wofür ihm ebenfalls ausdrücklich unser großer Dank gilt. Da die Frauen heute um 15 Uhr in Buxtehude um Regionalligapunkte kämpfen, wird er allerdings frühestens mit dem Anpfiff in der



Halle sein.

Mit einer ähnlich schlechten Leistung wie letzte Woche in Hoisbüttel werden wir heute sicherlich nicht gegen das junge Team aus Fischbek bestehen können, das immerhin die HG Hamburg-Barmbek und den Barmstedter MTV jeweils deutlich bezwingen konnte.

In der heutigen Ausgabe gibt es die gewohnt umfangreichen Infos zu Spiel, Gegner und Lage der Liga sowie einen umfangreichen Rückblick auf die letzten beiden Partien. Im Starpalaver habt ihr Gelegenheit unseren Neuzugang Christoph „Uso“ Reetz näher kennenzulernen. Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Foto TV Fischbek	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Spielplan	8
Pressespiegel	10
Starpalaver mit Christoph Reetz	14
Mannschaftsfoto	16
Oberliga-Karte	17
Ewige ATSV-Torschützenliste	18
Torschützenliste Oberliga	19
Tabelle	20
Kreuztabelle	21
ATSV Handball Supporters	22
ATSV-Team	24
Aufstellungen	26

Nächstes Heimspiel:

ATSV - TuS Esingen

Samstag, 22.11.2008, 18.30 Uhr
Heimgartenhalle

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

... ist der TV Fischbek und steht mit zurzeit 7:5 Punkten einen Platz hinter uns in der Tabelle auf Rang sieben. Nach dem guten sechsten Platz in der Vorsaison hat sich Trainer **Volker Musick** mit seinem Team jetzt lediglich den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Grund dafür sind nicht nur die drei Regionalligaabsteiger, sondern vor allem das Durchschnittsalter der Mannschaft. Torhüter **Sebastian Voss** ist mit 33 Jahren der mit Abstand älteste Akteur in Reihen der Fischbeker. Der Altersdurchschnitt liegt bei nur knapp 21 Jahren.

Nach dem Weggang von **Dieter Badry** (36) und **Christian Woelcke** (30, beide SGH Rosengarten) sowie **Patrick Taylor** (30, HGHB) hat sich die Mannschaft mit insgesamt fünf Neuzugängen verstärkt. Aus Berlin stieß **Jan Nieland** zum Team. Aus der eigenen zweiten Mann-

schaft konnten sich **Lars Heber** und **Peter Misiak** und aus der Fischbeker A-Jugend Torhüter **Azeez Oyewusi** empfehlen. Außerdem neu im Team ist der Japaner **Shigetomi Ryomi**. Der 27-jährige Informatiker will in Deutschland seine Deutsch- und Handball-Kenntnisse erweitern.

Die in der vergangenen Saison gefährlichsten Fischbeker Tor-

schützen **Marius Kabuse** und **Vincent Clemens** sind bislang noch nicht richtig in Schwung gekommen. Die interne Tor-

schützenliste führt darum Linkshänder **Christian Trebbow** mit 34 Treffern an. Und wichtigster Mann in Reihen des TVF

dürfte ohnehin der erfahrene Torhüter **Sebastian Voss** sein, der in Hameln

sogar Bundesligaluft geschnuppert hat. Zurzeit nicht zur Verfügung stehen Trainer Musick die verletzten Rückraumspieler **Dustin Mühe** und **Dennis Schoof**.

Die Fischbeker überzeugten zu Saisonbeginn mit Siegen gegen Barmstedt und Barmbek und mussten sich nur den Top-Teams aus Ellerbek und Hamburg-Nord geschlagen geben. Vor zwei Wochen aber gaben sie überraschend einen Punkt gegen Aufsteiger THB ab, um dann mit einem 30:25-Sieg beim Schlusslicht NSV in die Erfolgspur

TV Fischbek

Gründung: 1921

Mitglieder der Handballabteilung: 400

Mannschaften: 22 (4 Herren, 4 Frauen, 14 Jugend)

Halle: Süderelbe

Internet-Adresse: www.tvf-handball.de

Abteilungsleiter: Jens Kabuse

Trainer: Volker Musick

Zugänge: Jan Nieland (Berlin), Lars Heber, Peter Misiak (beide 2. Mannschaft), Shigetomi Ryomi (Japan), Azeez Oyewusi (eigene A-Jugend)

Abgänge: Patrick Taylor (HG Hamburg-Barmbek), Christian Woelcke, Dieter Badry (beide SGH Rosengarten), Jan Kessler, Gökhan Eris, Alexej Kisilev.

zurück zu finden.

Unsere Oberligabilanz gegen den TV Fischbek ist knapp positiv. In unserer Aufstiegsaison 2004/05 verloren wir zu Hause und holten auch in der Halle Süderelbe lediglich einen Punkt gegen eine Mannschaft, die damals gerade in die Oberliga aufgestiegen war. Vor knapp einem Jahr landeten wir in Fischbek einen 36:26-Kantersieg, bei dem der damalige Klassenprimus nur 15 Minuten lang mithalten konnte. Im April schließlich gewannen wir die bislang letzte Partie zu Hause denkbar knapp mit 29:28.



Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: G. Wollesen

W. Wiener

S. Thom



Die Mannschaft des TV Fischbek.

mika

Personaldienstleistungen

Michaela Gröninger - Rödingsmarkt 39 - 20459 Hamburg
www.mika-personal.de - groeninger@mika-personal.de
Tel: 0 40 / 55 61 67 36 - Fax: 0 40 / 55 61 67 35

Schiedsrichter

Ein herzliches Willkommen gilt den Schiedsrichtern der heutigen Partie, den Herren **Klaus-Peter Schmidt** und **Harald Schulz** von der HG Norderstedt. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich das Gespann **Maack/Maack**.

F-Jugend beim HSV

Die weibliche und die männliche F-Jugend des ATSV durften am 5. November beim Champions-League-Spiel des HSV Hamburg gegen Kopenhagen als Einlaufkinder dabei sein. Alle 24 Kinder (die Betreuer und Eltern sicher nicht weniger) waren sehr aufgeregt und fuhren am Mittwoch Abend mit einer großen elterlichen Fangemeinde zur Alsterdorfer Sporthalle. Wir durften durch den Sportlereingang gehen und trafen dort auch gleich den Trainer des HSV. Nach einen freudigen "Hallo Martin Schwalb" und "Du hast eine tolle Mannschaft" der Kinder wurden wir freundlich begrüßt und durch unsere Betreuerin zu unserer Kabine begleitet.

Schnell wurden die neuen Trikots angezogen (hier ein großes Danke-

schön an die Supporters, die es schnell und unkompliziert möglich gemacht haben, dass alle Kinder einheitlich einlaufen!) und schon wurde den Kindern erklärt, was zu tun sei. Kurzes Üben auf dem Flur, alle noch einmal auf die To-



Die F-Jugenden des ATSV beim Champions-League-Spiel des HSV Hamburg.

ilette und schon ging es in die Halle. Dort nahmen die Kinder ihre Positionen ein und nach kurzem Warten ging es auch schon auf das Spielfeld. Nach einem Schlachtruf für den HSV stellten sich alle zum Spalier und begrüßten die Spieler.

Alle haben ihre Sache toll gemacht und schnell ging es zum Umziehen und dann zu unseren Plätzen. Dort haben wir dann das Spiel angeschaut, die

Kinder haben den HSV nach einem eher mittelprächtigen Spiel zum Sieg geschrien. Am Ende stand es 29:27 für die Hamburger und alle konnten glücklich auf Autogramm jagd gehen. Ein für die Kinder wahrscheinlich einmaliges Erlebnis, aber auch für uns Betreuer war es sehr aufregend. Alle haben ihre Sache wirklich toll gemacht und der Abend hat uns allen viel Spaß bereitet.

Tina Jensen

Lazarett

Auf unserer Verletztenliste steht momentan lediglich Linkshänder **Nils „Schwann“ Schwanke**, der sich von seiner Hand-OP erholt. Wir wünschen weiterhin gute Besserung!

Oberligatoto

In unserem Online-Tippspiel Oberligatoto (auf www.atsv.de/handball) führt nach vier Runden **Markus Fraikin** mit 46 Punkten vor Titelverteidiger **Rafael Nakaschima** (44) und **André Witt** (43). Alle, die sich noch nicht angemeldet haben, sollten dies nun schleunigst tun. Ein Einstieg ist natürlich weiterhin möglich.

Kapitän H.-J. Möller und Partner

Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

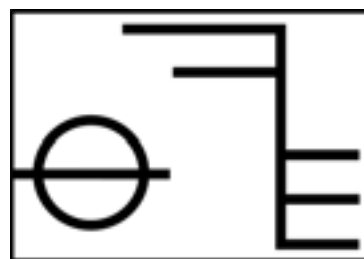
Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com



Knapper Sieg gegen Barmbek

**ATSV - HG Hamburg-Barmbek
28:27 (16:14)**

Beide Partien gegen die HG Hamburg-Barmbek in der vergangenen Saison hatten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV jeweils nur mit einem einzigen Tor Vorsprung für sich entscheiden können. Dass es also auch dieses Mal eng werden würde, ließ sich zumindest erahnen. Am Ende hatte der ATSV beim 28:27 (16:14)-Erfolg wieder die Nase leicht vorne. Ganz so knapp, wie das Ergebnis aussagt, war es allerdings nicht. Erst quasi mit dem Abpfiff gelang den Barmbekern noch einmal der Anschlusstreffer, nachdem Thiago Santos mit dem 28:25 50 Sekunden vor Ultimo endgültig alle Zweifel am Sieg ausgeräumt hatte.

In den ersten 20 Minuten der Begegnung zeigten die Ahrensburger ihre bislang beste Saisonleistung, standen sicher in der 6:0-Deckung und zeigten vorne, wozu sie in der Lage sind. "Das war im Angriff schnell, zielstrebig und taktisch gut", zeigte sich Trainer Hans Riedel zufrieden. "Und auch auf die Abwehrleistung lässt sich aufbauen", ergänzte der Coach.

Erst die Umstellung der Barm-

beker Abwehr auf die 5:1-Variante brachte etwas Unruhe ins Spiel der Stormarner. Und obwohl Riedel sofort eine Auszeit nahm und entsprechende Anweisungen gab, verspielte der ATSV in den folgenden acht Minuten seinen mühsam herausgearbeiteten Fünf-Tore-Vorsprung. Denn auch in der

Deckung gab es nach einer Umstellung nun Lücken, die die HGHB zu einfachen Toren nutzen konnte und nach fünf Treffern in Serie zum 14:14 ausglich. Erst jetzt kam die

Konzentration zurück und zwei Treffer von

Christoph Stukenbrock per Siebenmeter und Thiago Santos verschafften den Schlosstädtern eine Zweifertore-Führung zur Halbzeit.

Diesen Vorsprung konnten die Ahrensburger in den zweiten 30 Minuten halten. Barmbek kam zwar mehrfach auf ein Tor heran, konnte aber nur noch einmal zum 19:19 ausgleichen. Einen großen Anteil daran hatten die beiden Ahrensburger Torhüter Steffen Reider und Nikolai Uhl. Uhl, der nur für Siebenmeter eingewechselt wurde, ließ sich bei vier Strafwürfen nur einmal überwinden. Auch Reider steuerte noch zwei weitere gehaltene Siebenmeter bei. Und im Angriff verteilten sich die Lasten auf mehrere Schultern. Gleich sechs ATSV-Akteure trafen vier Mal oder öfter.

"Das war ein wichtiger Sieg gegen eine starke Barmbeker Mannschaft, mit der weiter zu rechnen sein wird", resümierte Riedel. Nach dem Erfolg schob sich der ATSV auf Platz fünf in der Tabelle nach oben, hat aber weiterhin vier Punkte Rückstand auf den bislang souveränen Spitzenreiter aus Ellerbek.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (1.-60., 17/2 Paraden), Nikolai Uhl (für 47m, 3 Paraden) - Christoph Palder, Amen Gafsi (je 5), Max Ginder, Thiago Santos, Jörn Kammler (je 4), Christoph Stukenbrock (4/3), Steffen Liepold (2), Markus Fraikin, Said Evora, André Peter, Christoph Strubel (n. e.), Christoph Reetz (n. e.).

HG Hamburg-Barmbek: Jan Schönberg, Jan Plambeck - Tobias Stößer (5), Jörg Bokelmann (5/1), Helge Otto (4), Stefan Keiber (4/4), Christian Sachau (3/1), Felix Charbatzadeh, Jan Hagelstein (je 2), Ole Quisbrock, Patrick Tutaj (je 1), Nils Hartmann, Enno Gössling.

Schiedsrichter: Gerhardus Bøss, Martina Masnik (GW Eimsbüttel).

Siebenmeter: 5/3 : 10:5 (Santos scheitert an Schönberg, Stukenbrock scheitert an Plambeck - Reider pariert zweimal gegen Keiber, Uhl pariert gegen Bokelmann, Hartmann und Saschau).

Zeitstrafen: 5:1 (Santos 27., Evora 42., 46., Palder 47., Liepold 58. - Hartmann 54.).

Spielverlauf: 1:0 (2. Minute), 2:2 (4.), 4:2 (7.), 6:4 (10.), 6:5 (11.), 8:5 (12.), 9:6 (13.), 9:7 (14.), 12:7 (17.), 14:9 (21.), 14:14 (30.), 16:14 (30.) - 19:17 (38.), 19:19 (43.), 21:19 (45.), 21:20 (47.), 23:20 (48.), 23:22 (50.), 24:22 (51.), 26:24 (59.), 26:25 (59.), 28:25 (60.), 28:27 (60.).



Duselsieg beim Aufsteiger

THB Hamburg 03 - ATSV 19:20 (13:8)

Ein einziges Tor mehr im entscheidenden Spiel der letzten Saison gegen die HG Norderstedt hätte dazu geführt, dass ganze zwei Ligen die Handballer des Ahrensburger TSV und des THB Hamburg 03 getrennt hätten. Mit diesem Tor hätten die Ahrensburger den Aufstieg in die Regionalliga perfekt gemacht, während sie gleichzeitig dem THB als Tabellenzweitem der zweiten Hamburger Liga das Tor zur Oberliga verschlossen hätten, da in diesem Fall die zweite Mannschaft des ATSV als Staffelsieger in Hamburgs Oberhaus nachgerückt wäre. Die Favoritenrolle vor dem Kreisderby am Sonntagnachmittag war also klar vergeben. Was jedoch die Ahrensburger in Hoisbüttel ablieferten, war eines Teams mit diesen hohen Ansprüchen nicht würdig. Mit viel Glück gewannen die Schlossstädter nach einer vor allem im Angriff unterirdischen Leistung mit 20:19 (8:13).

"Das Spiel hat mich um Jahre altern lassen und in der Nacht auch um den Schlaf gebracht", resümierte ein sichtlich mitgenommener ATSV-Trainer am Tag nach dem Spiel. "Nach so einer Leistung müssen wir uns um Meisterschaft und Aufstieg derzeit keinerlei Gedanken machen." Die nur 20 Treffer gegen einen Aufsteiger resultierten aus 37 Wurfversuchen. Zählt man noch die neun technischen Fehler hinzu, kommt eine Angriffseffektivität von 44 % dabei heraus. Gegen je-



den anderen Gegner hätte der ATSV wohl das Nachsehen gehabt.

Nach 16 Minuten Spielzeit lag die Riedel-Sieben mit 2:7 im Hintertreffen. Die beiden einzigen Tore fielen nach einem Tempogegenstoß und per Siebenmeter. Und sechs der ersten sieben Gegentreffer erzielte THB-Kreisläufer Marko Schomaker. Das veranlasste Riedel, auf eine 5:1-Abwehr umzustellen. Zwar kam der ATSV bis zum Wechsel nicht näher heran, konnte den Abstand aber zumindest halten.

Drei Minuten nach dem Seitenwechsel lagen die Hausherren mit 15:9 in Front und alles sah nach einer Riesenüberraschung aus. Wenn auch weiterhin spielerisch nicht viel zusammen lief bei den Gästen, so nahmen sie doch jetzt zumindest den Kampf an. Mit viel Herz zwangen sie den THB in der Abwehr zu Fehlern und kamen vor allem durch Schnellangriffe Tor um Tor heran. Nach sieben ATSV-Treffern in Serie lagen die Riedel-Schützlinge auf einmal selbst mit 16:15 vorne. Anstatt aber nun so weiter zu machen, knüpften die Ahrensburger wieder an ihr lethargisches Angriffsspiel der ersten Halbzeit an. Vier Minuten vor dem Ende lief THB-Linksaußen Timm Schröder beim Stand von 19:17 alleine auf ATSV-Keeper Nikolai Uhl zu und hätte den Sack wohl endgültig zumachen können. Doch der Ball ging neben den Kasten. Mit dem letzten Einsatz erzielten die Ahrensburger erneut die letzten drei Treffer in Folge und feierten einen mehr als glücklichen Sieg.

Nicht auszudenken, was passiert wäre, hätte der THB seine Chancen vom Siebenmeterpunkt genutzt.

Uhl parierte einen Wurf und der wegen der beruflichen Abwesenheit von Steffen Reider extra für dieses Spiel noch einmal reaktivierter Ex-Bundesliga-Torhüter Jörg Engelhardt ließ sich bei zwei Strafwürfen nicht überwinden. Allerdings scheiterten auch die Ahrensburger dreimal vom "Punkt".

"In der Summe ist das nicht mehr als der fünfte Platz, den wir zurzeit belegen", konstatiert Riedel. In der Tat wird nach sechs Spielen mehr und mehr deutlich, dass der ATSV offensichtlich nicht unter seinen Möglichkeiten spielt, sondern genau dort steht, wo er ist: meilenweit entfernt von der Ligaspitze.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Nikolai Uhl (1.-60. Minute), Jörg Engelhardt (für 2 7m) - Maximilian Ginders (6), Amen Gafsi (6/1), Thiago Santos (4/2), André Peter, Christoph Palder, Said Evora (je 1), Christoph Stukenbrock (1/1), Christoph Strubel, Markus Fraikin, Jörn Kammler, Steffen Liepold, Christoph Reetz (n. e.).

THB: Nils Frenzel, Sebastian Kühne - Marko Schomaker (7), Timm Schröder (4), Ole Werner (3), Olaf Levin (3/2), Kolja Jessen (2), Timo Wiechmann, Thomas Eelbo, Julian Lathwesen.

Schiedsrichter: Gerhardus Bøss, Matthias Brauer (GW Eimsbüttel/Niendorfer TSV).

Siebenmeter: 5/2 : 7:4 (Santos scheitert an Frenzel und der Latte, Stukenbrock scheitert an Frenzel - Uhl und Engelhardt (2x) parieren).

Zeitstrafen: 3:4 (Levin 39., 54, Schomaker 45. - Strubel 44., Ginders 55., Peter 57., Santos 60.).

Rote Karte: Santos (ATSV, 60.).

Spielverlauf: 0:1 (2. Minute), 1:1 (6.), 1:2 (8.), 7:2 (16.), 7:3 (18.), 8:3 (18.), 8:5 (20.), 9:5 (24.), 9:6 (25.), 12:6 (28.), 13:7 (29.), 13:8 (30.) - 13:9 (31.), 15:9 (33.), 15:16 (41.), 17:16 (46.), 17:17 (47.), 19:17 (54.), 19:20 (58.).



Oberliga Hamburg

Sa.	13.09.2008	18:30	ATSV - Norderstedter SV	33:28 (16:12)
So.	21.09.2008	19:00	AMTV Hamburg - ATSV	32:27 (13:11)
Sa.	27.09.2008	18:30	ATSV - HSG Red Blue	30:26 (14:13)
Sa.	11.10.2008	16:00	Barmstedter MTV - ATSV	28:25 (12:10)
So.	02.11.2008	18:30	ATSV - HG Hamburg-Barmbek	28:27 (16:14)
So.	09.11.2008	17:00	THB Hamburg 03 - ATSV	19:20 (8:13)
So.	16.11.2008	17:00	ATSV - TV Fischbek	Heimgarten
Sa.	22.11.2008	18:30	ATSV - TuS Esingen	Heimgarten
So.	07.12.2008	16:00	SC Alstertal-Langenhorn - ATSV	Lüttkoppel
Sa.	13.12.2008	19:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten
Sa.	20.12.2008	16:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	Tegelsberg

Sa.	24.01.2009	18:00	Norderstedter SV - ATSV	Schulzentrum Süd II
So.	01.02.2009	17:00	ATSV - AMTV Hamburg	Heimgarten
Sa.	07.02.2009	16:30	HSG Red Blue - ATSV	Ernst-Anton-Str., Aumühle
So.	15.02.2009	17:00	ATSV - Barmstedter MTV	Heimgarten
Sa.	21.02.2009	18:30	HG Hamburg-Barmbek - ATSV	Langenfort
So.	01.03.2009	17:00	ATSV - THB Hamburg 03	Heimgarten
So.	08.03.2009	17:00	ATSV - SC Alstertal-Langenhorn	Heimgarten
Sa.	21.03.2009	18:30	TV Fischbek - ATSV	Sporthalle Süderelbe
Sa.	28.03.2009	18:30	TuS Esingen - ATSV	Esingen (Tornesch)
Sa.	18.04.2009	19:30	TSV Ellerbek - ATSV	Rugenb. Mühlenweg, Ellerbek
So.	26.04.2009	17:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	Heimgarten

Haspa[®]

Hamburger Sparkasse

HANDBALL MÜHEVOLLES 28:27 GEGEN DIE HG BARMBEK

Ahrensburger verhindern völligen Fehlstart



Amen Gafsi (l.) setzt sich gegen den Barmbeker Putsik Tutaj durch. Der tunesische Außenspieler war mit fünf Treffern erfolgreichster Werfer des Ahrensburger TSV.

FOTO: HOYER

Die Stormarner spielen besser als zuletzt – aber noch nicht im Stil eines Aufstiegsfavoriten.

Manfred Bode
Ahrensburg

Oft gehen Trainer-Meinungen weit auseinander. Nach dem Duell in der Handball-Oberliga der Männer zwischen dem Ahrensburger TSV und der HG Hamburg-Barmbek hatten jedoch beide Seiten Recht. Ahrensburgs Trainer Hans Riedel lobte angesichts des 28:27 (16:14)-Sieges die neue Stabilität in der Abwehr und die Nervenstärke im Team. „Wir hatten auch in kritischen Phasen noch eine

Antwort“, so der Coach. Seine Kollege Holger Bockelmann trauerte verlorenen Punkten nach, weil sein Team fünf von elf Siebenmetern vergab und sich im Angriff des Öfteren taktisch unklug verhielt.

Die Ahrensburger verhinderten damit vor 100 Zuschauern einen völligen Fehlstart, verbesserten sich vorerst auf den fünften Tabellenrang. 20 Minuten lang bis zum 14:9 dominierten sie die Partie. In der Deckung sorgte Max Ginders bei seinem Punktspieldebüt für Stabilität im Mittelblock (mit Christoph Palder) und als Ballverteiler in der Rückraummitte für sehenswerte Tore aus der Distanz.

Als die Gäste jedoch ihre Abwehr auf 5:1 umstellten

und den 20 Jahre alten ehemaligen Mönchengladbacher damit neutralisierten, ging der Ahrensburger Angriffsschwung verloren. Da das Schiedsrichtergespann zudem die harte Defensivarbeit des Heimteams mit vielen Siebenmetern bestrafte, kamen die Hamburger zum 14:14-Ausgleich. Mehr ließen die Ahrensburger aber nicht zu.

„Das Abwehrtraining hat sich ausgezahlt.“

Trainer Hans Riedel

Trainingsschwerpunkt Abwehrarbeit der vergangenen Wochen hat sich also ausgezahlt.“

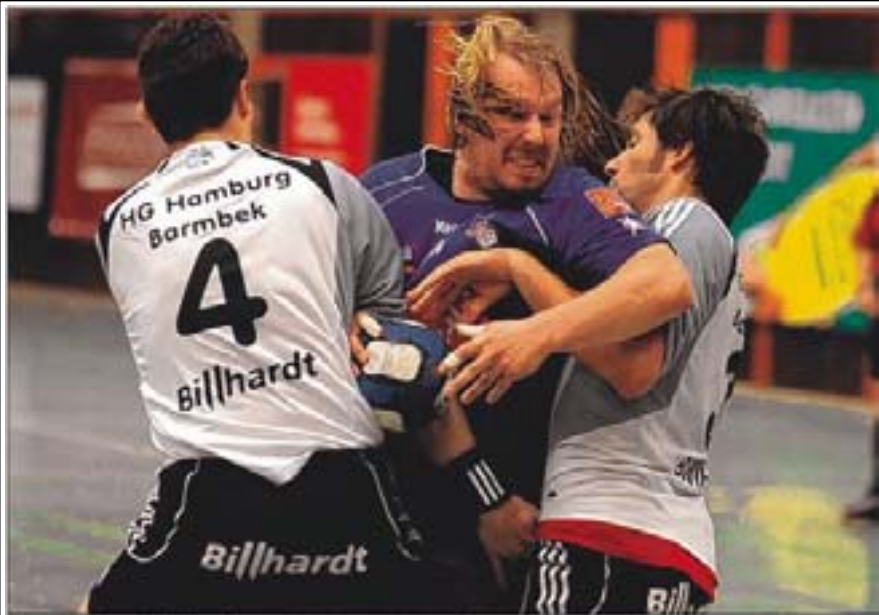
Neben dieser Erkenntnis konnte Riedel auf die mannschaftliche Geschlossenheit seines Teams ver-

weisen, das sich auch mit vier Zeitstrafen im Schlussdrittel nicht aus dem Tritt bringen ließ. Gegen Spitzenteams wie den TSV Ellerbek, TuS Esingen oder die SG Hamburg-Nord werden sich die Stormarner aber noch weiter steigern müssen.

Im zweiten Durchgang behaupteten sie mit Glück den knappen Vorsprung. Großen Anteil daran hatten die beiden Torhüter Nikolai Uhl und Steffen Reider. Uhl parierte drei von vier Siebenmetern, Reider kam auf insgesamt 17 gehaltene Bälle. Für die Entscheidung gegen die mit großer Moral imponierenden Barmbeker sorgte Thiago Santos, der eine Minute vor Schluss zum 28:25 traf.

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Christoph Palder, Amen Gafsi (je 5), Jörn Kammler, Max Ginders, Thiago Santos (je 4), Christoph Stukenbrock (4/3) und Steffen Liepold (2).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 05.11.2008



Steffen Lippold (Mitte) rennt sich hier zwar in der Barmbeker Deckung fest, feierte am Ende aber mit dem Ahrensburger TSV gegen Patrick Turtaj und Ole Quisbrock einen 28:27-Sieg. Foto: Nuppenau

Thiago Santos beseitigt alle Zweifel

Handball-Oberliga: 28:27-Sieg des Ahrensburger TSV gegen HG Barmbek

Ahrensburg/mf – Beide Parteien gegen die HG Hamburg-Barmbek in der vergangenen Saison hatten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV jeweils nur mit einem einzigen Tor Vorsprung für sich entscheiden können. Dass es also auch dieses Mal eng werden würde, ließ sich zumindest erahnen. Am Ende hatte der ATSV beim 28:27 (16:14)-Erfolg wieder die Nase leicht vorne. Ganz so knapp, wie es das Ergebnis aussagt, war es allerdings nicht. Erst quasi mit dem Abpfiff gelang den Barmbekern noch einmal der Anschlusstreffer, nachdem Thiago Santos mit dem 28:25 50 Sekunden vor Ultimo endgültig alle Zweifel am Sieg ausgeräumt hatte.

In den ersten 20 Minuten der Begegnung zeigten die Ahrensburger ihre bislang beste Saisonleistung, standen sicher in der 6:0-Deckung und zeigten vorne, wozu sie in der Lage sind. „Das war im Angriff schnell, zielstrebig und taktisch gut“, zeigte sich Trainer

Hans Riedel zufrieden. „Und auch auf die Abwehrleistung lässt sich aufbauen“, ergänzte der Coach.

Erst die Umstellung der Barmbeker Abwehr auf die 5:1-Variante brachte etwas Unruhe ins Spiel der Stormarner. Und obwohl Riedel sofort eine Auszeit nahm und entsprechende Anweisungen gab, verspielte der ATSV in den folgenden acht Minuten seinen mühsam

„Das war im Angriff schnell, zielstrebig und taktisch gut.“

ATSV Coach Hans Riedel

herausgearbeiteten Fünf-Tore-Vorsprung. Denn auch in der Deckung gab es nach einer Umstellung nun Lilcken, die die HGHB zu einfachen Toren nutzen konnte und nach fünf Treffern in Serie zum 14:14 ausglich. Erst jetzt kam die Konzentration zurück und zwei Treffer von Christoph Stukenbrock per Siebenmeter und Thiago Santos verschafften den Schlossstädtern eine Zweif-Tore-Führung zur Halbzeit.

Diesen Vorsprung konnten die Ahrensburger in den zweiten 30 Minuten halten. Barmbek kam zwar mehrfach auf ein Tor heran,

konnte aber nur noch einmal zum 19:19 ausgleichen. Einen großen Anteil daran hatten die beiden Ahrensburger Torhüter Steffen Reider und Nikolai Uhl. Uhl, der nur für Siebenmeter eingewechselt wurde, ließ sich bei vier Strafwürfen nur einmal überwinden. Auch Reider steuerte noch zwei weitere gehaltene Siebenmeter bei. Und im Angriff verteilten sich die Lasten auf mehrere Schultern. Gleich sechs ATSV-Akteure trafen vier Mal oder öfter.

„Das war ein wichtiger Sieg gegen eine starke Barmbeker Mannschaft, mit der weiter zu rechnen sein wird“, resümierte Riedel. Nach dem Erfolg schob sich der ATSV auf den fünften Tabellenplatz vor, hat aber weiter vier Punkte Rückstand auf den souveränen Spitzenreiter aus Ellerbek.

Aufstellung Ahrensburg (Torre/Siebenmeter): Steffen Reider (1.-60., 17/2 Paraden), Nikolai Uhl (für 4 7m, 3 Paraden) – Christoph Palder, Amen Gafsi (je 5), Max Ginder, Thiago Santos, Jörn Kammier (je 4), Christoph Stukenbrock (4/3), Steffen Liepold (2), Markus Fraikin, Said Evora, André Peter, Christoph Strubel (n. e.), Christoph Reetz (n. e.).

HANDBALL 20:19-ERFOLG IM DERBY GEGEN DAS THB HAMBURG 03

Zittersieg für Ahrensburg



Rückraumspieler Max Ginders (M.), mit sechs Treffern am glücklichen Sieg der Ahrensburger beteiligt, wird vom Hoisbütteler Timo Wiechmann am Wurf gehindert.

FOTO: HOYER

Der Titelkandidat holt gegen den Aufsteiger in der Schlussphase einen Zwei-Tore-Rückstand auf.

Manfred Bode
Ahrensburg

Die einen galten vor Saisonbeginn als Abstiegskandidat Nummer eins, die anderen als großer Aufstiegsfavorit. Doch davon war im direkten Aufeinandertreffen nichts zu sehen. Im Gegenteil: Die Handball-Männer des THB Hamburg 03 standen gegen den Ahrensburger TSV sechs Minuten vor dem Abpfiff vor einer Sensation, als Tim Schröer bei einer 19:17-Führung im Gegenstoß auf Schlussmann Nicolai Uhl zu-

lief, den Ball jedoch am Tor vorbei warf. „Wenn der gesessen hätte, wäre das die Entscheidung zu unseren Gunsten gewesen“, sagte Hoisbüttels Trainer Stephan Stop.

So zog der Gegner in der Schlussphase noch den Kopf aus der Schlinge und der Außenseiter unterlag mit 19:20 (13:8). „Das war trotzdem sensationell. Wir hätten einen Punkt verdient gehabt, doch am Ende fehlte es an Kraft und Kondition“, sagte Stop, dem nach dem kurzfristigen Ausfall der Rückraumspieler Christian Voß (Mandelentzündung) und Julian Lathwesen (Bänderdehnung) nur sieben Feldspieler zur Verfügung standen. Beste Spieler der Ammersbeker waren Torwart Nils Frenzel und Kreisläufer Marko Schomaker.

Die entscheidenden Tore für die Ahrensburger erzielten Thiago Santos, André Peter und Amen Gafsi. Den größten Anteil an der Wende hatten aber die Schluss-

leute Nicolai Uhl und der kurzfristig reaktivierte Jörg Engelhardt (hielt zwei Strafwürfe), die den beruflich verhinderten Steffen Reider vertraten und 20 Würfe abwehrten.

„Für uns geht es momentan nur darum, das nächste Spiel zu gewinnen“, sagte ATSV-Trainer Hans Riedel. „Wir haben den gegnerischen Kreisläufer anfangs nicht in den Griff bekommen und vorn zu wenig Druck entwickelt“, nannte der Coach zwei Probleme. So gelang den beiden Distanzschützen Jörn Kammler und Christoph Palder zusammen nur ein Treffer. Nachvollziehbar, dass beide zum Ende der ersten Halbzeit ausgewechselt wurden.

Zwischen der 32. und 41. Minute wandelten die Ahrensburger unter Führung des starken Max Ginders einen 9:15-Rückstand in einen 16:15-Vorsprung. Dass Riedel die Angriffsformation mit Peter in der Mitte dann

auseinanderriss und Palder und Kammler wieder brachte, war unverständlich und brachte den Außenseiter wieder ins Spiel. Als Schiedsrichter Gerhardus Böss in der Schlussphase auch noch unstrittene Entscheidungen zugunsten des ATSV fällte, drohte die dritte Saisonniederlage.

Einige Ahrensburger Anhänger gaben ihrem Unmut über den Eimsbütteler Unparteiischen derart unflätig Ausdruck, dass sich der zweite Schiedsrichter Matthias Brauer genötigt sah, ATSV-Handballobmann Lars Kiesbye um schriftliche Stellungnahme zu bitten. „Dieses Ende war der fairen Partie nicht angemessen“, sagte Stop.

Die Tore für das THB Hamburg 03 warfen: Marko Schomaker (7), Tim Schröer (4), Ole Werner (4/1), Kolja Jessen (2) und Olaf Levin (2/1).

Für den Ahrensburger TSV trafen: Amen Gafsi, Max Ginders (je 6), Thiago Santos (4/2), André Peter, Said Evora, Christoph Palder (je 1) und Christoph Stukenbrock (1/1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 11.11.2008

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.





Name: Christoph Reetz

Spitzname: Uso

Rückennummer: 11

Geburtsdatum: 04.02.1988

Geburtsort: Wolgast

Größe: 1,85 m

Gewicht: 96 kg

Schuhgröße: 44

Augenfarbe: blau-grau

Haarfarbe: dunkel

Familienstand: ledig

Kinder: -

Beruf: Azubi Physiotherapeut

Traumberuf als Kind: Baggerfahrer

Hobbys: Sport, Computer, Party, Kino (DVD)

Raucher: nein

Trinker: gelegentlich

Laster: Fast Food

Handballer seit: 1997

Im Verein seit: 2008

Bisherige Stationen: HSV Insel Usedom (1997-2008)

Liebingsposition: LA

Größter Erfolg: Abitur

Größter sportlicher Erfolg: in der

Jugend: Ostdeutscher Meister, Nordostdeutscher Meister, Landesauswahl usw.

Größter sportlicher Misserfolg: immer knapp an der Deutschen Meisterschaft vorbei

Saisonziel: Aufstieg

Liebblingsübung: Fußball zur Erwärmung

Sport außer Handball: bissle Joggen und Fitnesscenter

Wer wird Hamburger Meister? Ahrensburger TSV

Wer wird Deutscher Handball-Meister? THW Kiel

Wer wird Deutscher Fußball-Meister? HSV

Sportliches Vorbild: Lars Christiansen

Liebblingsland: USA

Liebblingsstadt: Hamburg ... was sonst?

Wo möchtest du gerne leben? Hier ... bin zu faul, 'ne andere Sprache zu lernen

An Ahrensburg mag ich: Umgebung und Stille

Traumreiseziel: USA

Letzter Urlaub war in/auf: Ägypten

Liebingspruch: Vergib deinen Feinden, aber vergiss nie ihre Namen!

Liebingsgetränk mit Alk: Havana Club/Cola

Liebingsgetränk ohne Alk: KiBa

Liebingsessen: Omas Essen

Liebings Süßigkeit: Schokolade (weiß)

Liebingsseisorte: Zitrone

Liebingsinternetadresse:

www.google.de

Liebingschauspieler: Edward Norton, Bruce Willis

Liebingsfilm: Saw I-IV, American History X

Liebingsfilmheld: Homer Simpson

Liebingsfernsehsendung: Simpsons

Welche Sendung würdest du sofort verbieten: Barbara Salesch, Zwei bei Kallwass

Traumfrau: meine Freundin

Liebingskomiker: Oliver Pocher

Liebingsbuch: Bücher von Dan Brown

Liebingschriftsteller: Dan Brown

Liebingszeitschrift: Welt der Wunder, P. M.

Liebingsmusikrichtung: quer Beet, außer Schlager und Techno

Liebingsong: Hamburg, meine Perle

Song, der mich am meisten nervt: die Dinger aus der Jamba-Werbung

Liebingsinstrument: Schlagzeug

Liebingsmaler: Da Vinci

Liebingscomputerspiel: gibt viele

Liebingsfarbe: blau

Liebblingstier: Dönertier

Wer oder was wärst du gerne gewesen? Gott

Darüber lache ich: Witze

Deshalb weine ich: Trauer

Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: die Weltherrschaft an mich reißen

In zehn Jahren will ich: Familie und Geld haben

Traumauto: Bugatti Veyron

Schlimmste Verletzung: zweifache Sprunggelenksfraktur

Liebingschulfach: Biologie, Sport

Hassschulfach: Geschichte, Mathe

Größter Traum: Millionär sein ... und das mehrfach

Geheimnis meiner Schönheit: wird nicht verraten

Das Leben wäre sinnlos ohne: Handball und Frauen

Nachts trage ich: Boxershorts

Ich kann nicht leben ohne: Sauerstoff



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Nikolai Uhl, Klaus-Dieter Schmidt (Supporters), Christoph Palder, Ex-Trainer Hans Riedel, Wolfgang Wiener (Supporters), Gerd Wollesen (Supporters). Dritte Reihe von links: Maximilian Ginders, Christian Bertram, Jörn Kammler, Steffen Reider. Zweite Reihe von links: André Peter, Steffen Liepold, Christoph Strubel, Christoph Reetz. Erste Reihe von links: Physiotherapeutin Julia Carl, Frederik Jastremski, Christoph Stukenbrock, Thiago Santos.

Es fehlen: Markus Fraikin, Said Evora, Nils Schwanke, Amen Gafsi.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2008/09





Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	930	6	924	320	2,9	2,9
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Christoph Palder	547	2	545	103	5,3	5,3
5.	Thiago Santos	511	139	372	81	4,6	6,3
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
7.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
8.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
9.	André Peter	292	0	292	116	2,5	2,5
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
13.	Said Evora	207	3	204	87	2,3	2,4
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Leichnetz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
22.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
23.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
24.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
25.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
26.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
27.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
28.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
29.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
30.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
31.	Falko Wahnschaff	51	0	51	10	5,1	5,1
	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
...							
40.	Christoph Stukenbrock	31	10	21	6	3,5	5,2
45.	Jörn Kammler	23	1	22	6	3,7	3,8
53.	Steffen Liepold	19	0	19	24	0,8	0,8
57.	Frederik Jastremski	14	0	14	23	0,6	0,6
59.	Amen Gafsi	12	1	11	3	3,7	4
60.	Maximilian Ginders	10	0	10	2	5	5
68.	Christoph Strubel	6	0	6	6	1	1
70.	Christian Bertram	4	1	3	23	0,1	0,2
72.	Christoph Reetz	3	0	3	6	0,5	0,5
83.	Nils Schwanke	0	0	0	0	0	0
	Nikolai Uhl	0	0	0	6	0	0
	Steffen Reider	0	0	0	76	0	0



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.de

Manhagener Allee 13
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 · 51133
Fax 04102 · 821004
E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de
Internet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Stormarn
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523
Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.	
1.	Jan Wrage	Norderstedter SV	KM	57	0	6	57	7	8,1	0	8,1
2.	Guido Schulz	Barmstedter MTV	RA	48	20	12/3	28	6	8	3,3	4,7
3.	Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/KM/RL	45	7	9/1	38	6	7,5	1,2	6,3
4.	Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RR	37	11	-	26	5	7,4	2,2	5,2
	Thomas Stegmann	TuS Esingen	KM	37	14	2	23	6	6,2	2,3	3,8
6.	Christian Trebbow	TV Fischbek	RR	34	0	6	34	6	5,7	0	5,7
	Christian Jürchott	TuS Esingen	LA/RM	34	1	4	33	6	5,7	0,2	5,5
	Thiago Santos	Ahrensburger TSV	LA	34	9	4/2	25	6	5,7	1,5	4,2
	Ole Werner	THB Hamburg 03	RL/RR	34	19	3	15	6	5,7	3,2	2,5
10.	Christoph Stukenbrock	Ahrensburger TSV	LA	31	10	1/1	21	6	5,2	1,7	3,5
	Nils Becker	SG Hamburg-Nord	RL	31	13	5/4	18	6	5,2	2,2	3
12.	Jörg Bokelmann	HG Hamburg-Barmbek	RM	30	1	2	29	7	4,3	0,1	4,1
13.	Stefan Keiber	HG Hamburg-Barmbek	KM	29	17	2	12	7	4,1	2,4	1,7
14.	Bastian Blietz	TSV Ellerbek	KM	28	0	5	28	5	5,6	0	5,6
15.	Till Krügel	TuS Esingen	RR	27	0	2	27	6	4,5	0	4,5
16.	Philipp Korinth	HSG Red Blue	LA/RL/RR	26	1	4	25	6	4,3	0,2	4,2
	Tarek Fejry	TSV Ellerbek	RL/RM/RR	26	7	5	19	5	5,2	1,4	3,8
18.	Jan-Niklas Rode	AMTV Hamburg	RM	25	4	-	21	4	6,3	1	5,3
	Oliver Müller	TSV Ellerbek	LA	25	5	2/1	20	5	5	1	4
	Jan Rautmann	HSG Red Blue	RL/RR	25	6	5	19	4	6,3	1,5	4,8
21.	Stephan Finnberg	SG Hamburg-Nord	RA	24	0	5	24	6	4	0	4
	Felix Charbatzadeh	HG Hamburg-Barmbek	LA/RA	24	2	4	22	7	3,4	0,3	3,1
23.	Sebastian Bütow	SG Hamburg-Nord	RM	23	1	4	22	6	3,8	0,2	3,7
	Jörn Kammler	Ahrensburger TSV	RL	23	1	0	22	6	3,8	0,2	3,7
	Agit Dirlik	TV Fischbek	RA	23	3	3	20	6	3,8	0,5	3,3
26.	Timo Kretzschmar	HSG Red Blue	LA/RL/RR	22	0	-	22	5	4,4	0	4,4
	Matthias Menzel	TSV Ellerbek	RL/RM/RR	22	0	7	22	5	4,4	0	4,4
	Stephan Keller	Barmstedter MTV	KM/RM	22	0	3	22	6	3,7	0	3,7
	Jan-Philipp Wilke	Norderstedter SV	LA/RA	22	5	6/1	17	7	3,1	0,7	2,4
30.	Tobias Heimer	SG Hamburg-Nord	LA	21	0	1	21	6	3,5	0	3,5
	Kolja Jessen	THB Hamburg 03	RL/RR	21	1	2	20	6	3,5	0,2	3,3
	Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/KM	21	8	5/3	13	6	3,5	1,3	2,2
	Dennis von Seelen	SG Hamburg-Nord	RM	21	11	3	10	6	3,5	1,8	1,7
34.	Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL	20	0	1	20	6	3,3	0	3,3
35.	Erik Wudtke	SG Hamburg-Nord	RM	19	0	2	19	4	4,8	0	4,8
	Jan-Henning Himborn	TuS Esingen	RM	19	0	0	19	6	3,2	0	3,2
	Tobias Stößer	HG Hamburg-Barmbek	RL	19	0	4	19	7	2,7	0	2,7
	Tim Witt	HSG Red Blue	RR/RA	19	7	10/4	12	5	3,8	1,4	2,4
...											
66.	Amen Gafsi	Ahrensburger TSV	RA	12	1	6/1	11	3	4	0,3	3,7
75.	Maximilian Ginders	Ahrensburger TSV	RL	10	0	6	10	2	5	0	5
	Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	10	0	1	10	6	1,7	0	1,7
106.	André Peter	Ahrensburger TSV	RM	6	0	1	6	6	1	0	1
	Christoph Strubel	Ahrensburger TSV	RM	6	0	0	6	6	1	0	1
124.	Markus Fraïkin	Ahrensburger TSV	LA	3	0	0	3	5	0,6	0	0,6
	Steffen Liepold	Ahrensburger TSV	KM/RM	3	0	0	3	6	0,5	0	0,5
	Christoph Reetz	Ahrensburger TSV	LA/KM	3	0	0	3	6	0,5	0	0,5
137.	Christian Bertram	Ahrensburger TSV	LA	2	0	-	2	3	0,7	0	0,7
160.	Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	0	0	-	0	1	0	0	0
	Nils Schwanke	Ahrensburger TSV	RA	0	0	-	0	1	0	0	0
	Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	-	0	5	0	0	0
	Nikolai Uhl	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	6	0	0	0

1. Herren - Oberliga Hamburg

1	TSV Ellerbek	6/22	6	0	0	192 : 133	+59	12 : 0
2	TuS Esingen	6/22	5	0	1	199 : 169	+30	10 : 2
3	SG Hamburg-Nord	6/22	4	1	1	202 : 167	+35	9 : 3
4	Barmstedter MTV	6/22	4	0	2	172 : 171	+1	8 : 4
5	Ahrensburger TSV	6/22	4	0	2	163 : 160	+3	8 : 4
6	TV Fischbek	6/22	3	1	2	155 : 160	-5	7 : 5
7	AMTV Hamburg	5/22	2	1	2	138 : 133	+5	5 : 5
8	HG Hamburg-Barmbek	7/22	2	1	4	178 : 182	-4	5 : 9
9	SC Alstertal-Langenhorn	5/22	2	0	3	141 : 157	-16	4 : 6
10	HSG Red/Blue	6/22	1	1	4	174 : 200	-26	3 : 9
11	THB Hamburg 03	6/22	0	1	5	142 : 167	-25	1 : 11
12	Norderstedter SV	7/22	0	0	7	175 : 232	-57	0 : 14



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Barmstedter MTV	HG Hamburg-Barmbek	HSG Red Blue	Norderstedter SV	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	THB Hamburg 03	TSV Ellerbek	TuS Esingen	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	01.02. 15.02. 28:27 30:26 33:28 08.03. 26.04. 01.03. 13.12. 22.11. 16.11.											
AMTV Hamburg	32:27 18.04. 17.01. 07.12. 21.03. 30.11. 31:31 24.01. 21.02. 07.02. 28.03.											
Barmstedter MTV	28:25 13.12. 24:22 25.04. 04.04. 38:35 22.11. 07.02. 21.03. 21.02. 24.01.											
HG Hamburg-Barmbek	21.02. 25.04. 31.01. 28:28 28:24 21.03. 04.04. 30:21 22.11. 23:29 07.02.											
HSG Red Blue	07.02. 04.04. 17.01. 24.01. 22:11. 22.02. 21.03. 32:31 26:36 28:37 19.04.											
Norderstedter SV	24.01. 15.11. 06.12. 18.04. 28.03. 07.02. 21.02. 17.01. 22:38 29:39 25:30											
SC Alstertal-Langenhorn	07.12. 14.02. 28.02. 16.11. 38:34 25:24 01.02. 29.03. 19:30 19.04. 17.01.											
SG Hamburg-Nord	20.12. 28.02. 07.03. 07.12. 15.11. 39:23 31:24 18.04. 07.02. 24.01. 36:30											
THB Hamburg 03	19:20 24:31 25:32 15.02. 08.03. 26.04. 23.11. 14.12. 04.04. 22.03. 22.02.											
TSV Ellerbek	18.04. 25:19 15.11. 28.03. 28.02. 14.02. 24.01. 29:28 07.12. 17.01. 34:19											
TuS Esingen	28.03. 26:25 38:27 28.02. 14.02. 31.01. 13.12. 30:37 15.11. 25.04. 06.12.											
TV Fischbek	21.03. 22.11. 26:23 28:20 13.12. 28.02. 25.04. 14.02. 22:22 31.01. 04.04.											

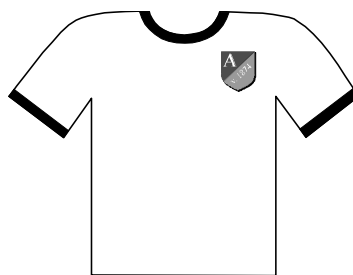


Zimmerei Volker Bringmann
Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



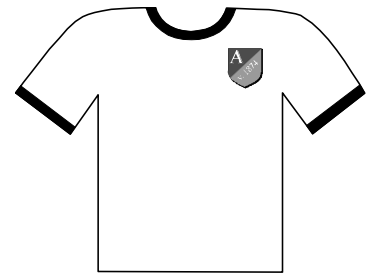
Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
 Große Straße 18
 22926 Ahrensburg
 Tel.: (04102) 31369



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Manhagener Allee - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro



Name: Nikolai „Niko“ Uhl
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 24.06.1979
Beruf:
Größe:
Im Verein seit: 2008
Stationen: TSV Altenholz



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg

Name: Steffen Reider
Nr.: 16

Position: Torwart
Geb.: 10.10.1972

Beruf: Bundespolizeibeamter
Größe: 1,88

Im Verein seit: 2005

Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



Name: Amen Gafsi
Nr.: 8

Position: Rechtsaußen
Geb.: 25.09.1979

Beruf: Sportlehrer
Größe: 1,82

Im Verein seit: 2008
Stationen: Etoile Sportive du Sahel



Name: Nils „Schwanni“ Schwanke
Nr.: 2

Position: Rechtsaußen

Geb.: 18.09.1983

Beruf: Diplomkaufmann

Größe: 1,81

Im Verein seit: 2008

Stationen: Hamburger SV, Bramstedter TS, TSV Ellerbek, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt

Name: Christoph „Kroppo“ Strubel
Nr.: 4

Position: Rückraum Mitte

Geb.: 07.01.1982

Beruf: Polizist

Größe: 1,89

Im Verein seit: 2008

Stationen: SG Bordseslitz/Brügge, HSG Kropp-T., SG Flensburg-H., HSG Kropp-T.



Name: Frederik „Freddy“ Jastremski
Nr.: 9

Position: Kreis

Geb.: 27.06.1987

Beruf: Auszubildender

Größe: 1,80

Im Verein seit: 1994

Stationen: eigene Jugend

Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10

Position: Rückraum links/rechts

Geb.: 17.02.1980

Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Größe: 2,03

Im Verein seit: 2005

Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



Name: André Peter

Nr.: 3

Position: Rückraum Mitte

Geb.: 24.10.1981

Beruf: Versicherungskaufmann

Größe: 1,85

Im Verein seit: 2004

Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau

stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargteheide: 04532/268288

hausgemachte Feinkost-Salate
 Wurst- u. Schinkenspezialitäten
 legefrische Land-Eier

▲ grevenkoper Putenfleisch
 ▲ Galloway aus Holstein
 ▲ leckerer Mittagstisch



Name: Christoph „Usó“ Reetz
Nr.: 11
Position: Kreis/Rückraum links
Geb.: 04.02.1988
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2008
Stationen: HSV Insel Usedom



Name: Christian „Berti“ Bertram
Nr.: 18
Position: Linksaußen
Geb.: 24.02.1981
Beruf: Student
Größe: 1,84
Im Verein seit: 2007
Stationen: VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Christoph „Stu“ Stukenbrock
Nr.: 17
Position: Linksaußen
Geb.: 04.06.1983
Beruf: Student
Größe:
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Horneburg, SV Beckdorf, Buxtehuder SV



Name: Maximilian „Max“ Ginders
Nr.: 14
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.07.1988
Beruf: Zivildienstleistender
Größe: 1,96
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Borussia Mönchengladbach, TV Oppum, MSV Duisburg, TV Aldekerk, TV Oppum, HSG Kempen

Name: Jörn „Kammi“ Kammler
Nr.: 15
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 20.04.1981
Beruf: Student
Größe: 1,94
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Bad Schwartau, HSV Hamburg, HSG Sasel/DUWO



Name: Steffen „Otter“ Liepold
Nr.: 41
Position: Rückraum Mitte, Kreis
Geb.: 27.10.1980
Beruf: Student
Größe: 1,79
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV

Name: Julia Carl
Funktion: Physiotherapeutin
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin
Im Verein seit: 2006



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Markttwiete 5

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
12	Nikolai Uhl	TW	6	0	0	0	0,0	-
16	Steffen Reider	TW	5	0	0	0	0,0	-
2	Nils Schwanke	RA	1	0	0	0	0,0	-
3	André Peter	RM	6	6	6	0	1,0	-
4	Christoph Strubel	RM	6	6	6	0	1,0	-
7	Markus Fraikin	LA	5	3	3	0	0,6	-
8	Amen Gafsi	RA	3	12	11	1	4,0	100%
9	Frederik Jastremski	KM	1	0	0	0	0,0	-
10	Christoph Palder	RL	6	20	20	0	3,3	-
11	Christoph Reetz	RL/KM	6	3	3	0	0,5	-
13	Said Evora	KM	6	10	10	0	1,7	-
14	Maximilian Ginders	RL/RR	2	10	10	0	5,0	-
15	Jörn Kammler	RL/RR	6	23	22	1	3,8	100%
17	Thiago Santos	LA	6	34	25	9	5,7	69%
18	Christian Bertram	LA	3	2	2	0	0,7	-
25	Christoph Stukenbrock	LA	6	31	21	10	5,2	83%
41	Steffen Liepold	RM/KM	6	3	3	0	0,5	-
				163	142	21	27,2	78%
				-160	-146	-14	-26,7	42%

Manager: Gerd Wollesen

Physiotherapeutin: Julia Carl

Marketing: Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Nikolai Uhl	12	5	42%
Steffen Reider	10	3	30%
Jörg Engelhardt	2	2	100%
Summe	24	10	42%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



AUFSTELLUNG TV FISCHBEK

27

Nr.	Name	Position	Geb.	Größe	Tore 08/09	Spiele
1	Florian Kessenich	TW	02.12.88	1,90	0	5
12	Sebastian Voss	TW	23.07.75	1,92	0	6
	Azeez Oyewusi	TW			0	1
3	Dustin Mühe	RL/RR	05.05.88	1,92	1	1
4	Agit Dirlik	RA	30.05.88	1,69	23/3	6
5	Bennet Mühe	RL	07.05.86		7	4
8	Yannic Voss	LA	14.06.85	1,81	11	6
9	Dennis Schoof	RL/RR	01.02.87	2,02	13/1	4
10	Christian Trebbow	RR/RA	09.07.81	1,96	34	6
13	Marius Kabuse	LA/RM	20.04.87	1,75	21/8	6
15	Daniel Pohlmann	KM/RM	21.03.87	1,83	8	5
17	Vincent Clemens	RM/RL	06.10.87		1	3
18	Lorenz Harbeck	KM	12.04.89	1,88	0	1
	Lars Heber	KM			13	6
	Jan Nieland	LA/KM			13	6
	Peter Misiak	RM/RL			6/1	6
	Shigetomi Ryomi	RA/LA			4	6
	Volker Musik	Trainer			155/13	6



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



HAUPT^{OHG}

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken
Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland
Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic
Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik
Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02/48 28-0
www.badlantic.de

badlantic
Freizeitbad Ahrensburg

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargtheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr



Modernes Design *Privates Ambiente* *Exquisite Lage*



**Ringhotel
Ahrensburg**
★★★

Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de



Erfolg.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein

Filialen Vermögensmanagement Private Banking ImmobilienCenter FirmenkundenCenter



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung
und Energie!

GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: www.gag-ahrensburg.de

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lofts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr